

ORGANSPENDE – ZWEITE CHANCE FÜRS LEBEN / LÖSUNGEN

Arbeitsblatt 1

1.
27 300 davon kommen als Organspender in Frage.
26 400 000 Deutsche haben einen Organspendeausweis.
10 000 Menschen warten in Deutschland derzeit auf ein Spenderorgan.

2a. Zwei voneinander unabhängige Ärzte müssen den Hirntod feststellen – bei Hirntotem muss über wenige Stunden–Tage das Herz-Kreislauf-System aufrecht erhalten werden (→ Erhalt vitaler Organe) – Entnahme des Organes – Anpassen – Einsetzen – mit Gefäßen des Empfängers verbinden

2b. Eurotransplant (Zusammenschluss Belgien, Deutschland, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Slowenien und Ungarn): führt Informationen aus Wartelisten und Daten von gespendeten Organen zusammen.
DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation): leitet Infos über gespendete Organe in Deutschland weiter.

2c. Entweder Einverständnis zur Organ- und Gewebespende generell oder Einschränkung auf bestimmte Organe und Gewebe oder einer Organ- und Gewebespende widersprechen. In der Zeile „Anmerkungen/Besondere Hinweise“ kann eine Person benannt werden, die im Todesfall benachrichtigt werden soll.

2d.

- Medizinische Dringlichkeit
- Bisherige Wartezeit
- Je nach zu vermittelndem Organ

unterschiedliche Kriterien wie Übereinstimmung der Blutgruppe und Gewebemerkmale von Spender und Empfänger

Arbeitsblatt 2

	Hirntod	Herztod
Was versagt eigentlich?	Großhirn – Kleinhirn – Hirnstamm inaktiv	Herz-Kreislauf-Stillstand
Reversibilität?	Nicht mehr rückgängig zu machen	Häufig Reanimation möglich (Defibrillator)
Nachweis	Reaktionstest; EEG mindestens 30 Minuten Nulllinie	Puls messen / EKG

2. Stammhirn

- Es ist für Homöostase und essenzielle Lebensfunktionen zuständig (Herzfrequenz, Blutdruck, Atmung)
- Reflexe
- Schnittstelle Gehirn / Rückenmark

3. Sauerstoff, Nährstoffe und Elektrolyte zuführen → Herzmuskel muss aktiv bleiben; benötigte Organe müssen erhalten bleiben

4. Möglichst Übereinstimmung der Blutgruppen; möglichst große Übereinstimmung der Gewebeerträglichkeitsmerkmale (MHC-Moleküle) von Spender und Empfänger

5. Immunsystem wird unterdrückt, so dass möglichst geringe Abstoßungsreaktion und damit Erhalt des Spenderorgans; gleichzeitig Gefahr einen erhöhten Infektionsanfälligkeit